ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVIII. Jahrgang.

№ 131. Пятница 13. Ноября. — Freitag, 13. November 1870.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Прусскій подданный работникъ Іоганъ Биргеръ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ 29. Октября 1869 г. за № 4017 паспортъ на жительство въ Россіи имъ утерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 8598.
г. Рига, Октября 28. дня 1870 г.

Da der Preußische Unterthan Arbeiter Johann **Bürger** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein in Riga am 29. October 1869 sub Nr. 4017 zum Aufenthalt in Rußland ertheilter Paß abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8598.
Riga, den 28. October 1870.

Вслѣдствіе донесенія Венденскаго ландгерихта Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи сдѣлать распоряженіе о розыскѣ приписаннаго къ обществу имѣнія Прауленъ Карла Баумейстера, удалившагося тайно изъ своего общества и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Венденскій ландгерихтъ. № 4006.

In Folge Unterlegung des Wendenschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute **Praulen** verzeichneten Carl **Baumeister**, welcher seine Heimath heimlich verlassen hat, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben vor das Wendensche Landgericht arrestlich zu sistiren. Nr. 4006.

Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи учинить розыскъ приписаннаго къ имѣнію Ауцемъ Андрея Урма, нужнаго для выслушанія и исполненія надъ нимъ рѣшенія Лифляндскаго гофгерихта за учиненное воровство, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Рижскій ландгерихтъ. № 4008.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch sämmtlichen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem zu **Autzem** verzeichneten Andreas **Urm**, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle zur Publication und Vollstreckung des wider ihn wegen Diebstahls gefällten Urtheils des Livländischen Hofgerichts an das Rigasche Landgericht arrestlich auszusenden. Nr. 4008.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Въ слѣдствіе неоднократнаго уже предъявленія въ сію Контору къ оплатѣ купоновъ, коимъ еще не наступили сроки, и именно купоновъ отрѣзанныхъ съ нижняго а не съ верхняго конца подлежащихъ купонныхъ листовъ, Рижская Контора Государственнаго Банка покорнѣйше проситъ публику, обращать строгое вниманіе на сроки представляемыхъ ею къ оплатѣ купоновъ, такъ какъ въ противномъ случаѣ, для избѣжанія происходящихъ отъ оплаты несрочныхъ купоновъ убытковъ для чиновниковъ Конторы, потребуется болѣе подробная контроль представляемыхъ купоновъ, которая неминуемо должна повлечь за собою замедленіе въ удовлетвореніи публики платежами за купоны.
Рига, Ноября 9. дня 1870 г. 3

Da bei dem Rigaschen Comptoir der Reichsbank bereits zu wiederholten Malen Coupons noch nicht fälliger Termine und namentlich vom unteren statt vom oberen Ende der betreffenden Couponbogen abgeschnittene, zur Auszahlung vorgestellt worden, so wird das Publicum hiermit von diesem Comptoir ersucht, genau auf die Termine der zur Auszahlung vorzuweisenden Coupons achten zu wollen, indem sonst, zur Vermeidung der durch die Auszahlung von noch nicht fälligen Coupons entstehenden Verluste für die Beamten des Comptoirs, eine genauere Controle der eingeliefert werdenden Coupons erforderlich wird, welche für das Publicum nothwendig Verzögerungen in der Befriedigung desselben zur Folge haben müßte.
Riga, den 9. November 1870. 3

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 21. по 28. Октября 1870 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 21. bis zum 28. October 1870 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Aus Riga — Kurras, Becker, изъ С.-Петербурга — Дворецкому, Лидану, изъ Невеля — Мартинсону, изъ Варшавы — Черни, Контрыму, изъ Кибарта — Казимирову, aus Walk — Walter, изъ Москвы — Руссо (2 п.), Ивановичу, aus Dorpat — Pfeiff, изъ Поречья — Рагинскому, изъ Орла — Валицскому, Степанову, изъ Полоцка — Бутовичу, изъ Валка — Семишу.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Basel — Basch, aus Straßburg — Marschal, aus Norwig — Larsen, aus Gothenburg — Meller, aus Berlin — Boschagen, Nelkin, Fellming, aus Wien — Narbuth, aus Tönsberg — Jukuschon, aus Dresden — de Holynska, aus Königsberg — Böhncke, aus Elberfeldt — Rosenkro, aus Memel — Minuth, aus Cette — Rutz, aus Oletzko — Eder, aus Priero — Harms, aus Buchholz — Lötsch.

Письма страховыя и со вложеніемъ.
Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Дерпта — Мих. Тысленику (8 руб.), изъ Дриссы — Ивану Цынгелю (страх.), изъ Млавы — Терезѣ Томъ (страх.). № 5293.

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät um Mortification nachstehender Scheine, nämlich:

I. des von der estnischen Districts-Direction ausgestellten 4% Zinseszinsscheins à 50 Rbl. d. d. 26. October 1864 Nr. 2218;

II. der von der lettischen Districts-Direction ausgestellten Scheine, und zwar:
1) des $3\frac{1}{2}$% Depositalscheins der Sparkasse vom Novbr. 1850 Nr. 386/86 groß 5 Rbl. ohne Zinsbogen,
2) der $3\frac{1}{2}$% Zinseszinsscheine der Sparkasse Nr. 788/248 d. d. 15. Juni 1850 groß 10 Rbl. und Nr. 962/152 d. d. 1. Mai 1851 groß 20 Rbl.,

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und 22. Juni 1870 Nr. 47 von der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät alle diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Zinseszins- und Depositalscheine rechtliche Einwendungen formiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 27. October 1872 hierselbst bei der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchlosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Zinseszins- resp. Depositalscheine für mortificirt und ungiltig erkannt werden sollen, demnächst aber das Weitere den bestehenden Vorschriften gemäß, angeordnet werden wird. Nr. 3380. 3
Riga, den 27. October 1870.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden von diesem Wenden-Walkschen Kreisgerichte in Sachen des Peter Behrsing et Cons. ctra. den Pächter Lappé pcto. decret. Zahlung ersucht, den Peter **Behrsing**, Jacob **Deckers** und Reisch **Klawing**, deren gegenwärtiges Domicil unbekannt ist, im Betreffungsfalle anzuweisen, daß dieselben sich am **18. November** c. a. Vormittags 10 Uhr bei 4 Rbl. Pön bei diesem Kreisgericht zu melden haben.
Gegeben Wenden, am 7. November 1870.
Nr. 4849. 2

Demnach der Besitzer von Luhde-Großhof V. von Stryk bei diesem Gemeindegerichte als dem foro contractus wider den Johann **Stahl**, welcher zur Zeit nicht zu ermitteln ist, wegen Nichterfüllung eines Verdingungsvertrages, betreffend Felddrainage klagbar geworden und um gerichtliche Zubilligung und Uebertragung eines abseiten des Uebernehmers Johann Stahl als Caution für gehörige Vertragserfüllung deponirten, — ihm Johann Stahl unter

dem 11. März 1863 zu Salisburg von dem S. P. Ramman auf die Summe von 200 Rbl. S. ausgestellten, annoch bis zum Betrage von 170 Rbl. S. validirenden Schuldscheines gebeten, als werden sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden wie Guts- und Gemeindepolizeien Livlands ergebenst ersucht, dem Johann Stahl im Betretungsfalle die Weisung zu ertheilen, binnen eines Jahres, sechs Wochen und drei Tagen a dato publicationis sich zur Erklärung auf die erwähnte Klage bei diesem Gemeindegerichte zu melden bei der Commination, daß nach Ablauf dieser Frist der Johann Stahl mit seinen etwaigen Einreden nicht weiter gehört und dem klägerischen Gesuche gemäß erkannt werden soll. Nr. 216. 1

Luhde-Großhof, Gemeindehaus den 26. Oktober 1870.

Demnach der Herr dimittirte Kirchspielsrichter **P. von Stryk**, Erbbesitzer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen Gutes **Felix**, bei der Anzeige, daß ihm die vom Bauer Enn Pihho, Besitzer des Grundstücks Nabbadse 1 unter Felix, am 26. Juni 1867 über die Summe von 434 Rbl. S. ausgestellte und unter dem 24. August 1867 Nr. 126/2 auf das genannte Grundstück Nabbadse 1 diesseits ingrossirte Obligation abhanden gekommen sei, um die Mortification derselben gebeten hat; als wird von Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte Solches zur allgemeinen Kenntniß hiedurch gebracht und werden zugleich alle Diejenigen, die etwa rechtliche Ansprüche an die erwähnte Obligation haben sollten, aufgefordert, sich mit diesen ihren Ansprüchen innerhalb 3 Monaten a dato, das ist bis zum 28. Januar 1871, hieselbst zu melden, widrigenfalls sie mit selbigen nach Ablauf dieser Frist nicht mehr gehört und die Obligation qu. delirt werden wird.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, den 28. October 1870. Nr. 1310. 1

Kad tee pee Kehtschumuischas walsts peerakstihti wihreeschi, kà Allekšander Meese un Pehter Ausin irr no schahs walsts isbehguschi un sleppeni zittur ussturrahs, tadehl teek wissas pilsehtu- un semmu polizei waldischanas zaur scho luhgtas: kur peeminnehtus zilwekus useetu, winnus kà arrestantus schai walsts waldischanai peesuhtiht.

Winnu pasihschana:

Allekšander Meese: 21 gaddu wezs, widdejà augumà, matti tumschi, azzis bruhnas, kursch, kà sinnams nahzis, taggad Rihgà usturrotees.

Pehters Ausin kahdus 50 gaddus wezs, winna zitta pahsihschana naw skaidri sinnama. Nr. 59.

Kehtschumuischà tannî 29. Oktoberî 1870. 1

Прокламы. Proclame.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. ergeht aus Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat nachfolgende Ladung:

Es hat der Herr Wilhelm **Wenzel** mittelst des zwischen ihm und dem Herrn Gottlieb Friedrich **Siegert** abgeschlossenen und am 19. August 1870 sub Nr. 46 corroborirten Kaufcontracts das allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 172 a auf Stadtgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 1000 Rbl. S. käuflich acquirirt. Gegenwärtig hat genannter Herr Wenzel zur Besicherung seines Eigenthums an dem obgedachten Immobil um den Erlaß sachgemäßer Edictalladung gebeten und da auf dem fraglichen Wohnhause folgende Forderungen ingrossirt sind, welche angeblich bereits längst berichtigt worden, und namentlich: 1) eine aus dem zwischen dem Herrn Gottlieb Friedrich Siegert, als Käufer, und der Frau Dorothea Trautmann geb. Waldmann, als Verkäuferin, am 29. November 1839 beziehendlich des obbezeichneten Wohnhauses abgeschlossenen und am 11. December 1839 corroborirten Kaufcontracte originirende Kaufschillingsrückstandsforderung im Betrage von 400 Rbl. Bco.-Ass. und 2) eine von dem Gottlieb Friedrich Siegert am 24. October 1854 zum Besten des Kaufmanns Carl Reinhold über 100 Rbl. S. ausgestellte und am 24. October 1854 sub Nr. 238 auf das mehrerwähnte Immobil ingrossirte Obligation, so hat Supplicant an jenes Gesuch das weitere geknüpft, daß behufs Deletion jener beiden Forderungen das sachgemäße Proclam erlassen werde.

In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der desfallsigen supplicantischen Anträge, Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des zwischen dem Herrn Wilhelm Wenzel und dem Herrn Gottlieb Friedrich Siegert über das bezeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien abgeschlossenen und bei diesem Rathe corroborirten Kaufcontractes qu. anfechten, oder dingliche Rechte an dem Immobil, wenn sie in das Hypothekenregister der Stadt Dorpat nicht eingetragen sind oder in demselben nicht als noch fortdauernd offenstehen oder aber auf dem fraglichen Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen zu können meinen, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen und Rechte binnen der Frist von 1 Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 9. December 1871 bei diesem Rathe in gesetzlicher Art anzumelden und zu begründen. Gleichzeitig werden aber auch alle Diejenigen, welche aus den obbezeichneten beiden Schulddocumenten irgend welchen Anspruch an den Herrn W. Wenzel oder aber ein Pfandrecht an dem obbezeichneten Immobile ableiten zu können und geltend zu machen sich für berechtigt erachten sollten, aufgefordert und angewiesen, solches binnen der gleichen peremtorischen Frist von einem Jahr und sechs Wochen zu thun.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Rechte, Ansprüche und Einwendungen, falls deren Anmeldung im Laufe der anberaumten peremtorischen Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen, sodann aber zu Gunsten des Herrn Provocanten **W. Wenzel** diejenigen Verfügungen vom Rathe getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Rechte, Ansprüche und Einwendungen finden. Nr. 1271. 3

Dorpat, Rathhaus am 28. October 1870.

Bei der Bekanntmachung, daß das am 7. August 1868 errichtete offen hierselbst eingelieferte Testament des nunmehr verstorbenen hiesigen Einwohners **Friedrich Johann Erichson**, am 22. December d. J. zur gewöhnlichen Sitzungszeit, allhier beim Rathe öffentlich verlesen werden wird, werden alle Diejenigen, welche wider das Testament protestiren oder ihre Rechte als Erben geltend machen wollen, hiermit aufgefordert, ihre Protestationen oder Erbansprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Testamentsverlesung allhier beim Rathe, entweder in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte anzubringen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt sondern ipso facto präcludirt werden soll. Wonach sich zu achten. Nr. 2313. 3

Pernau-Rathhaus, den 29. October 1870.

No Wezz-Peebalgas walsts teesas zaur scho teek usaizinati, wissi tee, kas tam preeksch wairak gaddeem nomirruscham Prissen Andreew Sirmit un pehrnà ruddenî nomirruscham Jehkob Tohbin, parradà buhtu palikkuschi un tapatt arri tee, kurreem tee nomirreji parradà irr; lai tee wissi eeksch trihs mehneschu laika tas irr lihds 1. Februar 1871 gadda pee schahs Walsts Teesas ar sawahm prassischanahm usdohdahs; wehlaki ne weens wairs ne tiks peenemts. Nr. 700. 2

Wezz-Peebalgas walsts teesà, 29. Oktober 1870.

Kad tee Wezz-Peebalgas walsts peederrigi Tuhle Peter Lasdins un winna dehls Jehkobs irr konkursè krittuschi, tad no appaksch rakstitas pagasta teesas, zaur scho teek usaizinati lihds 1. Februar 1871 gadda pee schahs teesas usdohtees, wissi tee: kurreem no Peter un Jehkoba Lasdina parrads nahkas, ka arri tee: kurreem paschеem teem Lasdineem wehl irr jamakſa. Tee kas sawu parradu wehlak prassihs, netiks wairs peenemti; un ar parradu slehpejeem tiks pehz likkumeem darrihts.

Wezz-Peebalgas pagasta teesà 29. Oktober 1870. Nr. 701. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr dimitt. Garde-Stabsrittmeister Ernst Graf Manteuffell, als Erbbesitzer des im Marien-Magdalenenschen Kirchspiele und Dorpatschen Kreise belegenen Güter **Saarenhof** und **Tellerhof**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke auf nachstehend Genannte — dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern Saarenhof und Tellerhof ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erbwie Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf die Güter Saarenhof und Tellerhof ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. April 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

des Gutes Saarenhof:

1. Nömme, groß 17 Thlr. 19 Gr., auf den Pernauschen Bürgerokladisten Julius Gartz für den Preis von 2500 Rbl.
2. Metsa Nr. 84, groß 13 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Jacob Kingsep für den Preis von 1625 Rbl.
3. Tönno Nr. 72, groß 20 Thlr. 84 Gr., auf die Gebrüder Jacob und Willem Waddi für den Preis von 2525 Rbl.

des Gutes Tellerhof:

1. Some Nr. 29, groß 11 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Wilhelm Wilhelmson für den Preis von 1650 Rbl. Nr. 1464. 1

Dorpat, Kreisgericht am 9. October 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bäuerin Ilse Peterson geb. Wihtol, Erbbesitzerin des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Neu-Ottenhofschen Gesindes **Kaln Meyran**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Neu-Ottenhofschen Kaln Meyran-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem Käufer als erbliches und unabhängiges Eigenthum adjudicirt werden soll.

Kaln Meyran, groß 21 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Adam Peterson für den Preis von 6612 Rbl. S. Nr. 1207. 1

Wolmar, den 13. October 1870.

Торги. Torge.

Строительное отдѣленіе Лифляндскаго губернскаго управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя работы по постройкѣ деревяннаго баріера на мосту черезъ красную Двину при Александровской высотѣ, исчисленныя по смѣтѣ въ 369 руб. $26^{1}/_{2}$ коп. съ тѣмъ, чтобы они явились въ отдѣленіе для торга 24. а переторжки 27. Ноября сего 1870 года, заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, при особыхъ объявленіяхъ, условія же по сей работѣ можно читать въ отдѣленіи ежедневно. При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи 1862 ст. ч. I т. X св. зак. (изд. 1857 г.);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себѣ: а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 664. 1

Рига, 31. Октября 1870 г.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Arbeiten **zur Errichtung eines hölzernen Geländers an der Floßbrücke zu Alexandershöhe**, veranschlagt auf die Summe von 369 Rbl. 26½ Kop. zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 24. und Peretorge am 27. November d. J. zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei dieser Bau-Abtheilung, woselbst die desfallsigen Bedingungen täglich einzusehen sind, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibidem enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetzlichen Salog:

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 664. 1

Riga, den 31. October 1870.

Въ Комитетѣ Рижскаго Военнаго Госпиталя назначены изустные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій торги нижеслѣдующихъ чиселъ 1870 года въ 12 часовъ утра, на отдачу съ подряда слѣдующихъ госпитальныхъ работъ, а именно:

Въ теченіи одного года съ 1. Января 1871 по 1. Января 1872 года.

а) Очистку сажи изъ трубъ и прочихъ дымовыхъ мѣстъ — торгъ 4. и переторжка 8. ч. Декабря.
б) Очистку отходныхъ мѣстъ и мусорныхъ ямъ — торгъ 7. и переторжка 11. Декабря.
в) Скидку снѣга съ желѣзно-листовыхъ крышъ и отвозъ его съ улицъ и дворовъ госпитальныхъ зданій — торгъ 7. и переторжка 11. Декабря.
г) Исправленіе починкою госпитальныхъ вещей по части кузнечной, слесарной и плотничной — торгъ 9. и переторжка 15. Декабря.
д) Роспилку дровъ по мѣрѣ надобности до 1500 саж. — торгъ 9. и переторжка 15. Декабря.
е) Исправленіе и повѣрка стѣнныхъ госпитальныхъ часовъ — торгъ 17. и переторжка 21. Декабря;

и одновременно

ж) Заготовленіе и отпечатаніе шнуровыхъ госпитальныхъ книгъ — торгъ 16. и переторжка 20. Ноября.
з) Постройку деревянныхъ госпитальныхъ вещей — торгъ 19. и переторжка 23. Ноября.

Желающіе торговаться, могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней до окончанія переторжки, а въ самый день торга или переторжки имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательство съ казною и залогъ подъ неустойку изъ 20% подрядной суммы. Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

Объявленія о желаніи участвовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній кому либо для представленія имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною, должны быть на русскомъ языкѣ, если же они писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ, засвидѣтельствованный установленымъ порядкомъ; въ противномъ случаѣ, таковые небудутъ приняты. № 2611. 1

Der Comite des Rigaschen Militairhospitals macht bekannt, daß in den unten näher bezeichneten Terminen in diesem Jahre um 12 Uhr Mittags nachstehende beim Hospital in der Zeit vom 1. Januar 1871 bis dahin 1872 auszuführende Arbeiten an den Mindestfordernden werden vergeben werden.

1) Am 4. und 8. December. Die Vereinigung der Schornsteine und der übrigen Rauchleitungskanäle.
2) Am 7. und 11. December. Die Vereinigung der Aborte und Schutzgruben.
3) Am 7. und 11. December. Die Abwerfung des Schnees von den Dächern und die Abfuhr desselben aus den Höfen des Hospitals.
4) Am 9. und 15. December. Die Reperatur der Hospitaleffecten d. i. Schmiede-, Schlosser- und Tischlerarbeiten.
5) Am 9. und 15. December. Das Zersägen des erforderlichen Brennholzes von ca. 1500 F.
6) Am 17. und 21. December. Die Reparatur und Regulirung der dem Hospital zugehörigen Wanduhren.
7) Am 16. und 20. November. Die Lieferung fertig gedruckter Hospital-Schnurbücher.
8) Am 19. und 23. November. Die Anfertigung der für das Hospital erforderlichen Holzeffecten.

Alle Diejenigen, welche an diesen Terminen Theil zu nehmen wünschen, haben alle im vorstehenden russischen Text angegebenen Documente und Sicherheitspfänder bei dem genannten Comptoir einzureichen, woselbst sie die Bedingungen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 9 bis 2 Uhr Nachmittags einsehen können. Nr. 2611. 1

Управленіе Динаминдской крѣпостной артиллеріи приглашаетъ желающихъ на торги имѣющіе быть 14. и 17. чиселъ Декабря с. г. въ 10 часовъ утра при Управленіи оной съ тѣмъ, чтобы явились желающіе участвовать на торгахъ съ законными доказательствами о происхожденіи и причитающимися залогами на примѣрную сумму 691 руб. за матеріалы означенные здѣсь въ вѣдомости.

Вѣдомость матеріаламъ на приготовленіе недостающей принадлежности для гладкостѣнныхъ орудій вновь назначенныхъ для Динаминдской крѣпости: кряжей березовыхъ толщиною въ діаметрѣ 11 дюйм. длиною 7 футъ 5½ штук., толщиною 8 длиною 7 футъ 17¼ шт., жердей сосновыхъ толщиною въ діаметрѣ отъ 6 дюйм. до 7 дюйм. длиною 14 футъ 40 шт., бревенъ сосновыхъ толщиною въ діаметрѣ 15¾ дюйм. длиною 7′ ф. 2⅔ шт., листовъ желѣзныхъ по два аршинныхъ листа на пудъ 3 п. 15 ф., листовъ желѣзныхъ по три аршинныхъ листа на пудъ 14 ф., мѣди лому для спайки обручей и наконечниковъ 5 ф. 12 з., буры для тойже пайки 2 ф. 54 з., щуруповъ желѣзныхъ длиною 1 дюйма 524 шт., проволоки мѣдной, такой толщины, чтобы конецъ длиною въ 20 ф., вѣсомъ немѣнѣе 13½ з. 2 ф. 16 з., гвоздей мѣдныхъ съ плоскими шляпками 1560 шт., желѣза годнаго на мелкія подѣлки 12 п. 13 ф., угля каменнаго 52 п., щетины свиной 1. сорта 9 п. 20 ф., волоса конскаго самаго толстаго 35¾ ф., смолы пику 1 п. 9 ф., дегтю простаго 19⅓ ф., нитокъ тонкихъ голандскихъ 6⅛ ф., на грунтовку и окраску масленою краскою масла конопляннаго 26 ф. 24 з., бѣлилъ 12 ф. 48 з., вохры 8 ф. 72 з., Лазоры 91½ з., зельберглиту 66½ з., сурику 66½ з., сажи голандской 15 ф. 80½ з., клею столярнаго 7 ф. 72 з. № 1300. 3

Die Dünamündesche Festungsartillerie-Verwaltung ruft alle Diejenigen, welche Willens sind, nachstehend aufgeführte, auf circa 691 Rbl. veranschlagte, für die neuen glattwändigen Geschütze der Dünamündeschen Festung erforderlichen Materialien zu übernehmen an den am 14. und 17. December c. um 10 Uhr Vormittags bei genannter Verwaltung anberaumten Terminen mit den vorschriftmäßigen Documenten und Pfändern zu erscheinen und ihre Mindestbote zu verlautbaren.

Die zu liefernden Gegenstände sind: 5½ Stück Birkenklötze 11 Zoll im Durchmesser 7 Fuß lang, 17¼ Stück Birkenklötze 8 Zoll im Durchmesser 7 Fuß lang, 40 Stück Fichtenstangen 6 Zoll im Durchm. 14 Fuß lang, 2⅔ Stück Fichten-Balken 15¾ Zoll im Durchmesser 7 Fuß lang, 3 Pud 15 ℔ Eisenblech à 2 Arschin-Tafeln auf 1 Pud, 14 ℔ Eisenblech à 3 Arschin-Tafeln auf 1 Pud, 5 ℔ 12 Solot. Messingblech zum Löthen der Ringe und Enden, 2 ℔ 54 Solot. Borax zum Löthen, 524 Stück eiserner 1zöll. Schrauben, 2 ℔ 16 Solot. Messingdraht von der Stärke, daß ein Stück von 20 Fuß Länge 13½ Solot. an Gewicht enthalte, 1560 Stück messingene Nägel mit flachen Köpfen, 12 Pud 18 ℔ zu kleinen Arbeiten verwendbares Eisen, 52 Pud Steinkohlen, 9 Pud 20 ℔ Schweinsborsten 1. Sorte, 35¾ ℔ dickes Krollhaar, 1 Pud 9 ℔ Pech, 19⅓ ℔ Theer, 6⅛ ℔ feinen Nähzwirn, 26 ℔ 24 Solot. Hanföl zum Grundiren und Streichen mit Oelfarbe, 12 ℔ 48 Solot. Bleiweiß, 8 ℔ 72 Solot. Ocker, 91½ Solot. Berlinerblau, 66½ Solot. Silberglätte, 66½ Solot. Mennig, 15 ℔ 80½ Solot. holl. Kienruß, 7 ℔ 72 Solot. Tischlerleim. Nr. 1300. 3

Von der Wendenschen Forstverwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß behufs **Verkaufs von Holzmaterial** aus den Wäldern des Wendenschen Forstdistricts, nachstehende Torge (ohne Peretorge) abgehalten werden sollen:

Am 1. Decbr. c. Vormittags 10 Uhr in der Forstei **Kosenhof**:

I. Aus dem Neu-Schujenschen Kronforste:
a) mit Rechnungsablegung nach der Fläche, aus dem Wilke mesch, Schlag Nr. 3, groß 2 Dessät. 1200 Quadrat-Faden, taxirt 90 Rbl. 30 Kop.;
b) mit Rechnungsablegung nach der Quantität des Materials, aus dem Wilke mesch, Schlag Nr. 2, 20 Baubalken, 10 Cub.-Fad. Brennholz.

II. Aus dem Eschenhofschen Kronforste:
a) mit der Rechnungsablegung nach der Quantität des Materials: aus dem Silling-Walde, Schlag Nr. 1: 80 Balken; aus dem Silling-Walde, Schlag Nr. 2: 42 Balken, 11 Cub.-Faden Brennholz.

Am 4. December c. Vormittags 10 Uhr, bei dem **Hirschenhof**schen Gemeindegerichte:

I. Aus dem Hirschenhofschen Kronforste:
a) mit Rechnungsablegung nach der Quantität des Materials: aus dem Häusler-Walde: 20 Cub.-Faden Brennholz; aus dem Appul-Walde: 20 Cub.-Faden Brennholz.

Am 7. December c. Vormittags 10 Uhr bei dem **Grosdohn**schen Gemeindegerichte:

I. Aus dem Grosdohnschen Kronforste:
a) mit Rechnungsablegung nach der Quantität des Materials, aus den Dibben mesch Schläge Nr. 2, 3, 4 und 5: 8 Baubalken, 57 Cub.-Faden Birken-Brennholz.

Am 10. December c. Vormittags 10 Uhr bei dem **Kerstenbehm**schen Gemeindegerichte:

I. Aus dem Kerstenbehmschen Kronforste:
a) mit Rechnungsablegung nach der Quantität des Materials, aus dem Dalder mesch: 8 Cub.-Faden Brennholz.

Am 14. December c. Vormittags 10 Uhr bei dem **Aahof**schen Gemeindegericht:

I. Aus dem Aahofschen Kronforste:
a) mit Rechnungsablegung nach der Quantität des Materials: 402 Cub.-Faden durch Waldbrand beschädigtes Brennholz, 378 Cub.-Fad. Brennholz vom Lager, und 1000 Stacken.

Am 17. December c. Vormittags 10 Uhr bei dem **Sohsenhof**schen Gemeindegerichte:

I. Aus dem Sohsenhofschen Kronforste:
a) mit Rechnungsablegung nach der Quantität des Materials, aus dem Schlage Nr. 1: 38 Baubalken, 6 Cub.-Fad. Brennholz. 3

Kosenhof-Forstei, den 31. Oct. 1870. Nr. 414.

No Zehsu aprinka mescha-waldischanas teek zaur scho sinnamu darrihts, kà dehl mescha pahrdohschanas is Zehsu aprinka Krohna meschcem, apakschâ minneti torgi (bes peretorgeem) noturrehti tiks:

Kohses mescha-muischâ tanni 1. Dezember f. g. pulksten 10 preeksch pusdeenas:

a) Is Jaun Skujenes krohna mescha:
I. ar rehkinuma nolikschanu par mehru ta isẓirsta mescha gabbala, Wilku meschâ, Schlakka Nr. 3, leels 2 deffetinas 1200 kub.-aff., taksеerehts 90 Rbl. 30 kap.;
b) ar rehkinuma nolikschanu par skaitlu un mehru ta isẓirsta materiala, Wilku meschâ, Schlakka Nr. 2, 20 buhw-balki, 10 kub.-aff. malkas.

II. Is Eschu muischas krohna mescha:
a) ar rehkinuma nolikschanu par skaitlu un mehru ta isẓirsta materiala, Sillin meschâ, Schlakka Nr. 1, 80 balki, Sillin meschâ, Schlakka Nr. 2, 42 balki, 11 kub.-aff. malkas.

Pee Irschu muischas pagast teesas tanni 4. Dez. f. g. pulksten 10 preeksch pusdeenas:

I. Is Irschu muischas krohna mescha:
a) ar rehkinuma nolikschanu par skaitlu un mehru ta isẓirsta materiala, Häusler meschâ: 20 kub.-aff. malkas, Appul meschâ: 20 kub.-aff. malkas.

Pee Grosdohnes pagast teesas tannî 7. Dezember f. g. pulksten 10 preeksch pusdeenas.

I. Is Grosdohnes krohna mescha:
a) ar rehkinuma nolikschanu par skaitlu un mehru ta isſirstu materiala, Dibben meschâ, Schlakkas Nr. 2, 3, 4 un 5: 8 buhw=balki, 57 kub. aff. behrsu malkas.

Pee Kahrsdabas pagast teesas tannî 10. Dezember f. g. pulksten 10 preeksch pusdeenas:

I. Is Kahrsdabas krohna mescha:
a) ar rehkinuma nolikschanu par skaitlu un mehru ta isſirsta materiala, Dalder meschâ: 8 kub.=aff. malkas.

Pee Leijas muischas pagast teesas tannî 14. Dezember f. g. pulksten 10 preeksch pusdeenas:

I. Is Leijas muischas krohna mescha:
a) ar rehkinuma nolikschanu par skaitlu un mehru ta isſirsta materiala, 402 kub.=aff. zaur ugguni apskahdetas malkas, 378 kub.=aff. krittuschas malkas, un 1000 meeti.

Pee Sohsen muischas pagast teesas tannî 17. Dezember f. g. pulksten 10 preeksch pusdeenas:

I. Is Sohsen=muischas krohna mescha:
a) ar rehkinuma nolikschanu par skaitlu un mehru ta isſirsta materiala, is Schlakkas Nr. 1: 38 buhw. balki, 6 kub.=aff. malkas. Nr. 414.

Kohses mescha=muischâ, tannî 31. Okt. 1870. 3

Назначенные въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи, согласно объявленій напечатанныхъ въ Виленскихъ, Ковенскихъ, Гродненскихъ, Минскихъ, Могилевскихъ, Витебскихъ, Курляндскихъ и Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостяхъ, на 17. число сего Ноября мѣсяца, торги на поставку въ Оранахъ на полигонное поле строительныхъ матеріаловъ и инструментовъ и въ Динабургъ для Динабургскихъ мѣстныхъ парковъ 1041 деревянныхъ съ гнѣздами ящиковъ, по независящимъ отъ Управленія обстоятельствамъ откладываются и будутъ произведены 10. числа будущаго Декабря мѣсяца сего 1870 года, причемъ условія торговъ остаются безъ перемѣны. № 14005. 2

Die Wilnasche Bezirks=Artillerie=Verwaltung macht bekannt, daß die in der Livl. Gouv.=Zeitung Nr. 119, 120 und 123 auf den 17. November c. anberaumten Termine wegen Vergebung der Lieferung für die Dünaburgsche Festungsartillerie von 1041 Packkisten aus von der genannten Bezirks=Verwaltung nicht abhängigen Gründen am 17. November nicht werden stattfinden, sondern deren Abhaltung **auf den 10. December** c. hinausgeschoben worden ist; die Lieferungsbedingungen bleiben unverändert. Nr. 14005. 2

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда Павелъ Ивановъ Смольякинъ, жительствующій въ г. Псковѣ 1 части по губернаторской улицѣ въ домѣ Волъ, симъ объявляетъ, что 14. Декабря 1870 г. въ 10 часовъ утра при Псковскомъ окружномъ судѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе отставнаго гвардіи штабсъ-ротмистра Юлія Ѳедорова Штениръ, состоящее Псковской губерніи, Островскаго уѣзда 2 стана и заключающееся въ сельцѣ Глемзино съ находящеюся въ ономъ постройкою и землею въ количествѣ около 600 дес.; оцѣненное для торговъ въ 2000 руб. сер. Имѣніе это продается за неуплату дома его Штениръ вдовы генералъ-лейтенанта Маріи Ивановой Троцкой по 2 векселямъ капитальной суммы 2200 руб. съ процентами 12. Сентября 1868 года по день уплаты, за протестъ векселей 23 руб. 20 к. и судебныхъ издержекъ 190 руб. $26^2/_3$ к. и торгъ на оное начнется съ вышеупомянутой оцѣночной суммы. Желающіе пріобрѣсти это имѣніе могутъ разсматривать опись и всѣ относящіяся до продажи бумаги въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Псковскаго окружнаго суда. № 649. 1

Суд. прист. Великолуцкаго окружнаго суда Тыртовъ, жительствующій въ городѣ Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 16. Января 1871 года въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго окружнаго суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее титулярному совѣтнику Александру Павлову Языкову, состоящее изъ земли при сельцѣ Шаболдинѣ всего до 307 дес., изъ коихъ: пашенной 18 дес., сѣнокосной 35 дес., и подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ до 252 дес., съ жилыми и хозяйственными постройками, 2 лошадьми, рогатымъ скотомъ въ количествѣ 5 шт., засѣянною рожью въ количествѣ 5 четвертей и разными земледѣльческими орудіями. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи Холмскаго уѣзда въ 2. Мир. участкѣ на сплавной рѣкѣ Куніи, назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу жены полковника Анны Григорьевой Матушевичъ по закладной въ количествѣ 5588 руб. 57 коп. съ проц., оцѣнено въ 3000 рублей съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Опись и другія бумаги относящіяся къ продаваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго окружнаго суда. № 640. 2

Въ С.-Петербургскомъ приказѣ общественнаго призрѣнія на основаніи разрѣшенія господина министра внутреннихъ дѣлъ, назначены 16. Января 1871 года торги съ переторжкою чрезъ три дня съ допущеніемъ запечатанныхъ объявленій на основаніи 1912 ст. X т. 1 части св. зак. изд. 1857 года на устройство новой булыжной мостовой по Зелениной дачѣ принадлежащей приказу, Петербургской час. 2 участка въ количествѣ 3600 квад. саж. съ производствомъ предварительно земляныхъ работъ по смѣтѣ на 13,822 руб. 20 коп. съ тѣмъ, чтобы устроить мостовую согласно кондицій. По сему вызываются желающіе принять на себя производство сихъ работъ своими рабочими и изъ собственныхъ матеріаловъ, явиться въ приказъ въ назначенное время съ представленіемъ благонадежныхъ залоговъ и узаконенныхъ видовъ о своей личности. Смѣту и кондиціи можно разсматривать благовременно въ приказѣ въ присутственное время. При чемъ предваряется, что послѣ переторжки никакія новыя предложенія приняты не будутъ, на основаніи 1862 ст. X т. 1 части св. зак. изд. 1857 года.

Октября 23. дня 1870 года. № 2614. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Vom Kriegsschauplatz,

Illustrirte Kriegszeitung für Volk und Heer
von Ed. Hallberger in Stuttgart,
2. Abonnement, Hefte 19, 20 und 21.
Inhalt derselben:

Geschichte des Krieges: Aufbruch der deutschen Armee gegen Chalons, Elsaß und Lothringen. — Deutschland in Frankreich. Kriegsbilder, nach der Natur aufgenommen von A. Wellmer. — Wie wir Toul umgingen. — Die Gefangenen von Sedan. — In der Schlacht von Sedan u. v. a. — An Illustrationen finden wir in diesen Nummern: Weinvertheilung im Park von Marthelémont vor Marsal am 14. August. — Generallieutenant v. Werder, Kommandant der badischen Division. — Groß=Tenquin, Hauptquartier des Prinzen Friedrich Karl vor den Schlachten um Metz. — Preußische Verwundete auf dem Wege nach dem Lazareth. — Angriff des 87. preußischen Regiments auf die von Franzosen besetzten Anhöhen bei Wörth. — Am Eingange des Dorfes Rezonville. — Preußische Ulanen auf Rekognoszirung. — Der Talisman. — Gefangene Mobilgardisten von preußischer Landwehr eskortirt. — Generalmajor v. Francois, gefallen in der Schlacht am Spicherer Berge. — Eine Straße in Fouligny im August 1870. — Marktplatz in Pont à Mousson am Tage vor der Schlacht bei Gravelotte. — Attaque französischer Dragoner auf preußische Ulanen mit maskirter Infanterie. — Bayrisches Chevauxlegers=Lager. — Schanze an der wohlenberger Wyck. — Riesenmörser vor Straßburg. — General Gustav v. Alvensleben, Kommandant des 4. Armeekorps. — An der Ostsee. Schanzen an der wohlenberger Wyck. — Abfahrt grauer Schwestern von Berlin nach dem Kriegsschauplatz. — Prinz Friedrich Karl am Abend von Gravelotte auf dem Schlachtfelde. — Raststation französischer Gefangener nach der Schlacht bei Gravelotte. — Beschießung von Straßburg und Kehl. — Schanze an der wohlenberger Wyck.

Am 23. October c. hat sich auf der Wolmarshoffschen Hoflage Waggul eine **Rappstute eingefunden.** Der resp. Eigenthümer derselben wird desmittelst aufgefordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen spätestens binnen 4 Wochen a dato publicationis zu melden bei der Gutspolizei zu Wolmarshof bei Wolmar. Nr. 65. 1

Wolmarshof, den 4. November 1870.

Für Wenden, Walk und Werro.

Die Allerhöchst bestätigte russische St. Petersburger Feuer=Versicherungs=Gesellschaft

„Salamander"

mit einem **Grundcapital** von **2,000,000 Rbl.** und bedeutendem Reserve=Fond, versichert jede Art **Eigenthum,** unbewegliches wie bewegliches, im ganzen Reiche gegen Feuersgefahr.

Versicherungen für Wenden und Umgegend werden zu festen und billigen Prämien abgeschlossen in Wenden bei Herrn Rathsbeamten **Adolph Plamsch.**

Für Walk und Umgegend ist Herr Rathsbeamte **Grochowsky** in Walk und für Werro und Umgegend Herr Ordnungsgerichtsbeamte **Gustavson** in Werro autorisirt, Versicherungen abzuschließen.

Bevollmächtigter Agent für Wenden, Walk und Werro:
Adolph Plamsch in Wenden.

Obiger Agent vertritt auch die russische Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten und schließt Lebens=, Renten=, Aussteuer=, Begräbniß=Versicherungsverträge 2c. ab. 3

Für Bierbrauereien!

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die allgemein als **sehr reell** renommirte Firma **Hopf & Söhne** in **Nürnberg,** auch wieder während der begonnenen neuen Brauperiode ein reich assortirtes Lager von frischem

1870er bayerischen Stadt= u. Landhopfen,

sowie von ächtem **Tyroler Brauerpech** bei mir unterhalten wird.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath von feinstem **Russischen Hopfen** unter Zusicherung billigster Preise.

J. G. Fahrbach in Riga,
Comptoir: Scheunenstraße Nr. 5, neben der Steuer=Verwaltung. 2

Superphosphat

empfehlen

Frisk & Wieprecht.

Lager von Superphosphat

in dem hier zu Lande schon ein Jahrzehnt bewährten Fabrikat von **Packard, Ipswich.**

P. van Dyk.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.=B. des Litauschen Ebräers Behr Gerson Glebert d. d. 22. Aug. 1870 Nr. 1251, giltig bis zum 20. Juli 1871.

Das der Soldatenwittwe Susanna Krisch unterm 1. März 1863 sub Nr. 280 vom Livländischen Collegio ausgestellte Urlaubs=Billet nebst Coupons.

Редакторъ **А. Клингенбергъ**

Дозволено цензурою. Рига, 13. Ноября 1870 г.

Типографія Губернскаго ...